

auch Verzeichnisse deutscher und skandinavischer Prälaten (etwa Nr. 358.5 ein Verzeichnis der Bücher des Nikolaus von Luxemburg, Prager Archidiakons und späteren Bischofs von Naumburg und Patriarchen von Aquileja, † 1358; oder Nr. 327.5 eine Bücherliste des Erzbischofs von Lund, später von Bremen-Hamburg, Johannes Grand Fursat, † 1327). Register der Incipits sowie der Personen- und Ortsnamen, der Autoren und Werke, auch von liturgischen Besonderheiten, erschließen das reiche Material des Bandes in vorbildlicher Weise.

A. P.

Werner Paravicini, Die Nationalbibliothek in Paris. Ein Führer zu den Beständen aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit (Dokumentation Westeuropa Bd. 5) München u. a. 1981, K. G. Saur Verlag, 132 S., DM 48. – Das Büchlein gibt eine hilfreiche Anleitung für die Benutzung der Bibliothèque Nationale, die besonders für die Kataloge in der Salle des Imprimés sehr erwünscht ist. Hervorzuheben ist, daß sich auf S. 50–82 ein alphabetisch geordnetes Verzeichnis aller Sammlungen und Fonds der Handschriftenabteilung findet, in dem u. a. kurze Hinweise auf die Herkunft und die Entstehung dieser Bestände gegeben werden und weiterführende Literatur genannt ist. Ein Anhang enthält die Adressen der wichtigsten Archive, Bibliotheken, Museen und Universitäten in Paris. – Leider wird sich der am Beginn vom Vf. ausgesprochene Wunsch, der Führer möge dem deutschsprachigen Forscher als Vademecum dienen, wegen des hohen Preises nicht leicht realisieren lassen.

W. H.

Paul Morgan, Oxford Libraries outside the Bodleian, Oxford 21980, Bodleian Library, xxii, 264 S., £ 3,50. – Der in 1. Aufl. (1972) rasch vergriffene Führer bietet eine Orientierung über Bücher und Hss.-Bestände der Oxforder Colleges und Forschungseinrichtungen mit Hinweisen auf Schwerpunkte der Sammlungen. Für den Hss.-Benutzer ist wertvoll, daß alle Katalogergänzungen seit H. O. Coxe, *Catalogus Codicum MSS. qui in Collegiis Aulisque Oxoniensibus hodie adservantur* (1852), aufgeführt sind, einschließlich der ungedruckten, die nur am Orte benutzbar sind.

Hans-Eberhard Hilpert

M. A. E. Nicolson, The British Library: Guide to the catalogues and indexes of the Department of Manuscripts, London 1978, The British Library Board, 24 S., £ 0,50. – Der kurze Führer (der T. C. Skeat, *The catalogues of the manuscript collections in the British Museum*, 21962 ergänzt) verzeichnet gedruckte Kataloge und ungedruckte Inventare der Hss.-Bestände in der British Library; er ist ein praktisches Hilfsmittel für den Benutzer, zumal er Signaturen und Informationen über die Aufstellorte im Hss.-Lesesaal der British Library gleich mitliefert.

Hans-Eberhard Hilpert

Louise und Jonathan Riley-Smith, *The Crusades. Idea and Reality, 1095–1274* (Documents of Medieval History 4) London 1981, Edward Arnold Ltd., XIII u. 191 S., 1 Karte, übersetzen ausgewählte lateinische und altfranzösische Quellen, die die Predigt, die Popularität und die Durchführung der Kreuzzüge illustrieren und als akademische Unterrichtshilfe gedacht sind. J. Riley-Smith vertritt bekanntlich einen recht weiten Kreuzzugsbegriff, und bei Zugrundelegung seiner Maßstäbe ist die Auswahl der Stücke vorzüglich; nur die Kreuzzugskritik wird etwas stiefmüt-